

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|---|
| SLK-RELA-R | Regionalwissenschaften Lateinamerika | Institut für Romanistik Fr. Torres Román (bela@mailbox.tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Inhalte des Moduls sind die drei Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Geschichte, Politik und Kultur Lateinamerikas, - spezifische Problemfelder ausgewählter Länder Lateinamerikas und - die Praxis interkultureller Kommunikation. <p>Nach Interesse des Studierenden kann der Schwerpunkt auf Brasilien oder das hispanophone Lateinamerika gelegt werden.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die historischen, politischen und kulturellen Grundlagen Lateinamerikas, hat exemplarisch vertiefte Einblicke in Problemfelder ausgewählter Länder Lateinamerikas gewonnen und weiß, wie man sich in interkulturellen Kommunikationssituationen in Lateinamerika angemessen verhält.</p> | |
| Lehr- und Lernformen | <p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (6 SWS) Selbststudium</p> | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | |
| Verwendbarkeit | <p>Das Modul ist ein Pflichtmodul des Regionalstudiums Lateinamerika und ein Wahlpflichtmodul des Bereichs Allgemeine Qualifikation (AQua) der Teilbereiche Basiskompetenzen (SLK-BA-AQUA-BÜ und/oder SLK-BA-AQUA-BV) und Freie Auswahl (SLK-BA-AQUA-FA) im Bachelor-Studiengang und im Ergänzungsbereich des Master-Studiengangs Teilbereich Fachausbildung (SLK-MA-EB-FM und/oder SLK-MA-FaEB-EFM) der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.</p> | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - drei lektürebezogenen Aufgaben im Umfang von jeweils 60 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | <p>Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p> | |
| Häufigkeit des Moduls | <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten.</p> | |
| Arbeitsaufwand | <p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon</p> | |

| | |
|-------------------------|--|
| | entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|--|--|--------------------------------|
| SLK-RELA-SPS | Sprachpraxis Spanisch für Lateinamerika | TUDIAS, Fr. Warnke |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Das Modul umfasst erweiterte sprachliche Grundlagen des Spanischen unter besonderer Berücksichtigung der vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende im produktiven Bereich in der Lage, sich schriftlich klar und strukturiert auszudrücken und seine Ansicht ausführlich darzustellen. Er kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und den Stil wählen, der für den jeweiligen Leser angemessen ist.</p> <p>Der Studierende kann sich spontan und fließend ausdrücken ohne deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Er kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen und seine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und eigen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.</p> <p>Im rezeptiven Bereich ist der Studierende in der Lage, längeren Redebeiträgen zu folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Er kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.</p> <p>Er kann lange komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen sowie Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch außerhalb seines Fachgebietes.</p> | |
| Lehr- und Lernformen | Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS) Selbststudium | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B1. | |
| Verwendbarkeit | <p>Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen des Regionalstudiums Lateinamerika, von denen eins zu wählen ist. Das andere Modul heißt SLK-RELA-SPP. Außerdem kann es im Teilbereich Fremdsprachen im Modul Fremdsprachen – C1.1 (SLK-BA-AQUA-FS-C1.1) des Bereichs Allgemeine Qualifikation (AQua) im Bachelor-Studiengang und/oder als Modul Fremdsprachen – C1.1 (SLK-MA-EB-C1.1) des Ergänzungsbereich im Master-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften verwendet werden.</p> | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Sprachklausuren | |

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungspunkten | im Umfang von je 90 Minuten. |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst drei Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--------------------------------|
| SLK-RELA-SPP | Sprachpraxis Portugiesisch für Brasilien | TUDIAS, Fr. Warnke |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Das Modul umfasst erweiterte sprachliche Grundlagen des Portugiesischen unter besonderer Berücksichtigung der vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende im produktiven Bereich in der Lage, über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte zu schreiben und kann in einem Aufsatz oder Bericht strukturiert Informationen wiedergeben und Argumente darlegen.</p> <p>Der Studierende ist in der Lage, sich spontan und fließend zu verständigen und sich in einer vertrauten Situation aktiv an einer Diskussion zu beteiligen und seine Ansichten klar und detailliert zu begründen und zu verteidigen.</p> <p>Im rezeptiven Bereich ist der Studierende in der Lage, längere Redebeiträge zu verstehen und auch komplexen Argumentationen zu folgen, wenn ihm das Thema vertraut ist. Er kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen, Reportagen und Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>Der Studierende kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen sowie zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.</p> | |
| Lehr- und Lernformen | Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS) Selbststudium | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Sprachkenntnisse des Portugiesischen auf dem Niveau A2. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen des Regionalstudiums Lateinamerika. Das andere Modul heißt SLK-RELA-SPS. Außerdem kann es im Teilbereich Fremdsprachen im Modul Fremdsprachen – B2 (SLK-BA-AQUA-FS-B2) des Bereichs Allgemeine Qualifikation (AQua) im Bachelor-Studiengang und/oder im Modul Fremdsprachen – B2 (SLK-MA-EB-B2) des Ergänzungsbereich im Master-Studiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie anderer Studiengänge der TU Dresden verwendet werden. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Sprachklausuren im Umfang von je 90 Minuten. | |

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen. |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst drei Semester. |